INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	/ 3
A. Hoffmann im zeitgeschichtlichen Kontext	/ 6
(1.) Geschichtlicher Überblick	/ ε
II. E.T.A. Hoffmann - Leben und Werk	8
III. Der Jurist Hoffmann	10
B. Entstehung und Konstruktion der Novelle	15
I. Entstehung und Quellenverarbeitung	15
II. Geschichtlicher Hintergrund	18
1. Absolutismus Ludwigs XIV.	18
2. Salon und Kunst	21
3. Madeleine de Scudéry und die Preziösen	24
-> 4 Überblick über das Polizeiwesen	29
III. Aufbau und Stil	32
1. Schema der Chronologie der Ereignisse	32
2. Kompositionstechnik	36
3. Personenbeziehungen	49
4. Stil	52
C. Interpretation der Novelle 'Das Fräulein von Scud	leri' 63
I. Hoffmanns Kunstauffassung	63
1. Das serapiontische Prinzip	63
2. Die dualistische Kunstauffassung	70
3. Der Künstler als Begnadeter und Außenseit	er 73
II. Künstlerproblematik im 'Fräulein von Scuderi	i 75
1. Einteilung der Künste	75
2. Verhältnis der Künstlergestalten der Nove	elle
zur Kunst	80
a) Verhältnis Cardillacs zur Kunst	G
b) Verhältnis der Scuderi zur Kunst	87
c) Verhältnis Oliviers zur Kunst	97

Ũ.	
3. Der Künstler Cardillac	1
a) Problem der Entfremdung	103
b) Problem der Vererbung	107 >
C) Doppelgängermotiv	113.>/
d) Bürger - Künstler - Verbrecher	120 🔆
III. Die Rolle der Frau im 'Fraulein von Scuderi'	127
1. Die Rolle der Scuderi	135
2. Madelon und die Stellung der Frau	135
IV. Hoffmanns Gesellschaftskritik	143
	155
1 La Regnie als Vertreter der Justiz	160
Darstellung der Verbrechen in Paris	163
3. Die Rolle der Kirche	169
4. Absolutistische Rechtspflege als Machtmittel	172
Kriminalität und Gesellschaft	18o
(6) Wahnsinn und Gesellschaft	183 X
	,-> ,
Anmerkungen	18 8
	,•••
Literaturverzeichnis	219